

mäßige und schöne Gestaltung der Erzeugnisse, Arbeitsmittel und Konsumgüter, die sowohl den technisch-ökonomischen Parametern als auch den physischen und psychischen Leistungsvoraussetzungen sowie den ästhetischen Bedürfnissen der Werk¹tätigen gerecht werden. Diese Bestandteile der s. A. erreichen ihre höchste Wirkung auf die Persönlichkeitsentwicklung in ihrer Einheit und Wechselbeziehung. Bei der Entwicklung der sozialistischen Lebensweise sowie der gesamten Gestaltung der Umwelt sind die Gestaltung der Arbeitsprozesse und der Beziehungen im Arbeitskollektiv wesentlich. Die Verbesserung der s. A. ist daher Bestandteil der kulturellen Entwicklung im Sozialismus. Die Entwicklung der Produktion und die Erhöhung der s. A. sind einheitlich zu leiten und zu planen. Die Aufgaben zur Durchsetzung der s. A. finden ihren Platz im sozialistischen Wettbewerb und im Betriebskollektivvertrag. Die s. A. wird in enger sozialistischer Gemeinschaftsarbeit von Soziologen, Psychologen, Pädagogen, Projektanten, Konstrukteuren, Technologen, Fachleuten für den Arbeitsschutz, Arbeitspsychologen, Arbeitshygienikern, Architekten, Industrieformgestaltern und bildenden Künstler u. a. verwirklicht, um alle wirtschaftspolitischen, sozialpolitischen, gesundheitspolitischen und kulturpolitischen Aufgaben berücksichtigen zu können.

sozialistische Betriebswirtschaft:

bewußt organisierte, auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen und die Deckung des volkswirtschaftlich begründeten Bedarfs sowie auf hohe gesellschaftliche Effektivität gerichtete Tätigkeit der Werk-

tätigen in der Industrie, Landwirtschaft und in anderen Volkswirtschaftsbereichen zur Nutzung und Mehrung des gesellschaftlichen Eigentums im betrieblichen Reproduktionsprozeß. Die Grundrichtungen und Hauptaufgaben ihrer Entwicklung werden direkt aus den gesellschaftlichen Erfordernissen und Möglichkeiten abgeleitet. Die s. B. beruht auf der ökonomischen Funktion des —> *sozialistischen Staates* zur Leitung der Wirtschaft und ist in Form der eigenverantwortlichen Wirtschaftstätigkeit der sozialistischen Betriebe auf der Grundlage der zentralen staatlichen Leitung und Planung Ausdruck der Verwirklichung des —v *demokratischen Zentralismus*. Die s. B. umfaßt die gesamte Leitung des sozialistischen Betriebes und alle ihre Funktionen, insbesondere die Planung und die umfassende Anwendung der wirtschaftlichen Rechnungsführung einschließlich des Prinzips der materiellen Interessiertheit, die Organisation des sozialistischen Wettbewerbs und die gesellschaftliche Kontrolle über die Wirtschaftstätigkeit. In ihren Aufgaben spielt die Realisierung des Komplexprogramms für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW durch die Wirtschaftstätigkeit der Betriebe und Kombinate eine entscheidende Rolle. Unter sozialistischen Produktionsverhältnissen entwickelt sich in der materiellen Produktion die Schöpferkraft des Menschen, und die produktive Tätigkeit übt einen wesentlichen Einfluß auf die Entfaltung sozialistischer Persönlichkeitsmerkmale aus. Entscheidendes Kriterium der s. B. ist es, das bewußte Handeln der Arbei-